

MDMA Information

In den letzten drei Wochen von Ende Oktober 2013 bis Anfang November 2013 wurden im DIZ 8 MDMA Kristalle zur Analyse abgegeben. Der durchschnittliche MDMA-Gehalt betrug 84.4% und schwankte zwischen 68.5% und 92.1%. 3 Proben bestanden nur aus MDMA und einem Streckmittel ohne psychoaktive Wirkung (z.Bsp. Laktose).

Ungewöhnlich waren die restlichen 5 (63%) Proben, welche mit Kokain und Levamisol, einem für Kokain typischen Streckmittel, gestreckt waren. Der durchschnittliche Kokaingehalt betrug 8.4% und schwankte zwischen 3.2% und 14.8%. Der durchschnittliche Levamisolgehalt betrug 0.84%. Eine Eigenart dieser Proben ist, dass die Kristalle eine dunkle bis schwarze Farbe aufweisen. Werden diese zerhackt, ist das Pulver weiss, womit die Farbe zwar ein Indiz aber keine 100%-ige Sicherheit darstellt. Die folgenden Bilder zeigen dies beispielhaft auf.

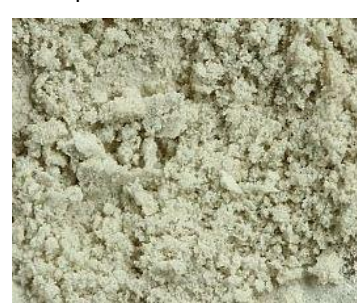
MDMA – Kokain Kristall



Kristall zerhackt



Kristall pulverisiert



Risikoeinschätzung:

Da mit Kokain und Levamisol gestreckte MDMA Kristalle mehrere psychoaktive Substanzen enthalten, erhöht sich die körperliche Belastung infolge des Mischkonsums automatisch. Kokain geschluckt wirkt zwar nicht sehr psychoaktiv, trotzdem ist zu beachten, dass die Kombination von MDMA und Kokain eine gegenseitige Aufhebung der jeweiligen Wirkung provoziert. Dadurch besteht die Gefahr, dass nachgespickt wird und so eine hohe Dosis MDMA eingenommen wird. Durch die gleichzeitige Einnahme beider Substanzen erhöht sich die Wahrscheinlichkeit für Hirnschäden, infolge einer stark erhöhten Serotonin- und Dopaminkonzentration im Hirn.

Infos zu MDMA:

MDMA bewirkt eine vermehrte Freisetzung des Neurotransmitters Serotonin. Hunger- und Durstgefühle sind reduziert, Wachheit und Aufmerksamkeit erhöht, und die Körpertemperatur sowie der Blutdruck steigen an. Auf MDMA fühlst du dich leicht und unbeschwert, ein wohliges Körpergefühl breitet sich aus. Seh- und Hörvermögen verändern sich, Berührungen und Musik werden intensiver empfunden, Hemmungen werden abgebaut und das Kontaktbedürfnis wird gesteigert.

Nebenwirkungen: Kiefermahlen, Muskelzittern, Übelkeit / Brechreiz und erhöhter Blutdruck. Herz, Leber und Nieren werden besonders stark belastet. Es besteht auch die Gefahr eines Hitzschlags, da die Körpertemperatur erhöht wird.

Infos zu Kokain:

Kokain ist ein meist weisses oder gelbliches, bitter schmeckendes Pulver, welches aus den Blättern des südamerikanischen Kokastrauches gewonnen wird. Durch dessen Einnahme wird im Hirn Dopamin freigesetzt. Müdigkeit, Hunger und Durst wird unterdrückt, man ist erhöht leistungsfähig und erhält ein stark gesteigertes Selbstvertrauen. Hemmungen fallen weg, die Redseligkeit erhöht sich und die Kritikfähigkeit nimmt ab.



Nebenwirkungen: Schlafstörungen, Gereiztheit, Aggressivität Angst- und Wahnzustände, Depression, Gedächtnis- / Konzentrationsstörungen, Hyperaktivität, Muskelkrämpfe und nervöse Zuckungen können auftreten. Kokain stellt eine erhöhte Belastung des Herz-Kreislaufs dar und kann einen Herzinfarkt oder Hirnschlag auslösen.

Infos zu Levamisol:

Levamisol wurde ursprünglich als Mittel gegen Fadenwürmer (Anthelminthikum) eingesetzt, heute ist das Anwendungsgebiet in der Medizin breiter. Häufige Nebenwirkungen sind Erbrechen und Durchfall, es können allergische Reaktionen (Atemnot, Hautausschläge, Nekrosen), Störungen des Nervensystems (Taubheitsgefühl bis zu Bewusstlosigkeit) und Probleme in der Blutbildung auftreten. Auf der psychischen Ebene können Blackouts, starke Müdigkeit und Sprechprobleme auftreten. Ein regelmäßiger Konsum schwächt das Immunsystem, was eine höhere Anfälligkeit für Krankheiten und Entzündungen zur Folge hat.

Daten zu den abgegebenen Proben

Datum	MDMA*HCl	Cocain*HCl	Levamisol
22.10.2013	83.3%	5.3%	0.5%
22.10.2013	92.1%		
22.10.2013	86.4%	3.2%	0.5%
29.10.2013	89.3%		
29.10.2013	91.5%		
29.10.2013	79.6%	8.1%	0.8%
29.10.2013	68.5%	14.8%	1.3%
05.11.2013	74.6%	10.8%	1.1%

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleine Menge an, warte nach der Einnahme 2 Stunden und erfahre die Wirkung.
- Überlege dir gut, ob es wirklich nötig ist nachzulegen.
- Denk daran: Trink alkoholfreie Getränke, mach von Zeit zu Zeit Pause an der frischen Luft und vergiss nicht: Jede Party hat einmal ein Ende.

